

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 70 (1944)

Heft: 25

Artikel: Wappensprüche

Autor: Zacher, Alfred

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-482467>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VISION

Ich habe jüngst im Traume einen Mann gesehen
in einem Meer von Formularen untergehen.
Am Ufer standen Bürokraten von der schlimmsten Sorte
sah'n achselzuckend zu und hörten seine letzten Worte:

„Von der Wiege bis zur Bahre
braucht der Schweizer Formulare,
vom Eintritt in dies Jammertal
bis zum Finale vom Skandal!“

Seine Lage wurde kraß und krasser,
schließlich ging er gurgelnd unter Wasser.

Die Depeschenagentur ließ funken,
es sei nur erlogen und erstunken,
daß in Formularen einer sei ertrunken.

Anders jene Bürokraten,
die darüber wochenlang beraten,
was geschehen solle bei so Taten.

Hans Kurt Studer

Worte von Marie von Ebner-Eschenbach

Wenn es ein Glaube gibt, der Berge
versetzen kann, dann ist es der Glaube
an die eigene Kraft.

An das Gute glauben nur die wenigen, die es üben.

Wenn jeder dem andern helfen
wollte, wäre allen geholfen.

Genug weiß niemand, zuviel so
mancher.

Wir werden vom Schicksal hart oder
weich geklopft; es kommt nur auf das
Material an.

Zitiert: Hinze

Warum?

Warum heißt es jeweils: Ein Flugzeug unbekannter Nationalität überflog zwischen 00.00 und 00.01 schweizerisches Hoheitsgebiet zwischen La Chaux und de Fonds. Alarm wurde nördlich der Linie Genf-Lausanne-Sitten-Engadin ausgelöst.

Ich begreife ja ganz gut, daß man nicht gerne amtlich verlautbart, wegen des genannten Vorfalls sei die ganze Schweiz alarmiert worden. Aber warum sagt man nicht — «im Zuge der Sparmaßnahmen im Sektor» Druckerschwärze —: Nördlich der Südgrenze? Wer nicht denken kann, merkt auch dann nichts, und für die, welche denken, ist auch die andere Formulierung kein Buch mit sieben Siegeln.

Das KIA, Sektion Oele und Fette, Abteilung für Druckerschwärze, möge hier einmal eines seiner Machtworte sprechen.

AbisZ



Beromünster

bringt aus Bern eine Schallplatten-sending, worin besonders dick aufgetragener Kitsch an den Schandpfahl genagelt wird.

Als eben ein besonders «schmalziger Kohl» erfönt, kommt unsere Nachbarin herein. «Ja isch das Beromünster?» fragt sie. «Ich ha mi allwág verlueget im Programm. Ich ha gmeint, hüt zmittag bringids Kitsch. Wenn i das gwüft hätt, hätti au igschellt.»

AbisZ

Splitter

Je mehr die Technik voranschreitet, um so hilfsbedürftiger wird die Menschheit.

Rozü

SANDEMAN
(REGISTERED TRADE MARK)

Wer Portwein sagt,
meint SANDEMAN!

SANDEMAN Berger & Co., Langnau/Bern

**COGNAC
AMIRAL**

GONZALEZ

Er wird überall mit Hochrufen empfangen!
BERGER & CO., LANGNAU I/E.

Wappensprüche

Als Bub habe ich im Lexikon oft fremde Staatswappen angestaut, weil sie mit goldenen Kronen, mit allerlei Viechern und mit Spruchbändern verziert waren. Unser Schweizerkreuz schien mir dagegen direkt schmucklos und simpel. «Suum quique!» las ich da, und ließ es mir vom Vater übersetzen als: «Gib her was du hast, das andere kannst du behalten.» Dieu et mon Droit! rief ein anderes Band, Honny soit, qui mal y pense! ein drittes.

Heute denke ich anders. Das Schweizerkreuz gefällt mir am besten so wie es war, ist und bleiben soll. Es werden zuviel Sprüche über das Schweizerkreuz gemacht in Zeiten festlicher Hochkonjunktur, so daß wir nicht auch noch Sprüche unter dem Wappen brauchen können.

Aber die Departemente sollten zu ihren Siegeln Spruchbänder setzen, zur leichteren Unterscheidung, und zur allgemeinen Belehrung. Zum Beispiel:

Post und Bahn! Der Huuser muen en Güüder ha.

Justiz: Es git kä tschäggeti Waret.
Volkswirtschaft: Vil chlini Vögeli gänd au en Brate.

Militär: De Muni isch ringer ablah as abinde.

Inneres: Me cha mit wenig rych sy, wenn eine weiß wie.

Politisches: Es isch scho mänge vor luter Sorghebe d'Schägen abghiebt.

Finanz: Gält elei macht nid glücklich; me mues es au ha.

AbisZ



Moonduy Dr. Johannisberg

Ein herrlicher Tropfen!

Berger & Co., Weinhandlung,
Langnau (Bern) Telefon 514